

SMVC Zentralschweiz / Schweiz



## 15. Monte-Nero Trophy

Sonntag, den 11. Juni 2017

Text und [Fotos](#): Eric Pfändler

Vom OK wurden wir dieses Jahr speziell auf die Monte-Nero Trophy aufmerksam gemacht und haben uns deshalb schon früh angemeldet. Nur jedes zweite Jahr findet diese Rallye statt, was nun bei der 15. Durchführung auf eine Laufzeit von 30 Jahren schliessen lässt. Der Austragungsort ist Reinach im Kanton Aargau und dessen grössere Umgebung.

Treffpunkt um 09:00 Uhr ist das Restaurant Züribeck. Hier erhalten die 37 gemeldeten Teams Ihr Roadbook, die Rallye-Nummer und eine Strassenkarte im kleinen Massstab für die 90 Km Fahrt. Es bleibt noch Zeit, sich mit den Details der Wegstrecke und den Örtlichkeiten der eingezeichneten Posten vertraut zu machen und dann wird in numerischer Reihenfolge im Abstand von 2-3 Minuten gestartet. Es sind 7 Postenarbeiten zu erledigen. Diese Arbeiten erscheinen mir recht anspruchsvoll, denn es geht nicht mehr um Sackhüpfen (was ich ohnehin nicht gut kann) oder um das Erkennen von verdeckten Motorenersatzteilen.

Nein, hier wird Allgemeinbildung, Geschicklichkeit und schnelles Denken erwartet:

Posten 1: Verschiedene einzelne Buchstaben zu einem kurzen Satz innerhalb einer knapp bemessenen Zeit zusammenfügen.

Posten 2: Geschicklichkeits-Test: Es müssen kleine Kugeln mit Hacken auf Anweisung des Partners mit einer Lanze hinter einem Vorhang umplatziert werden, eine recht schwierige Aufgabe die eine gute Zusammenarbeit erfordert.

Posten3: Biologie: Aus welchen Samen werden später welche Pflanzen? Der Hobbygärtner ist hier im Vorteil.

Posten 4: Der Wagen muss genau in der Mitte des Zeltes geparkt werden. Es scheint einfach, doch wird auf den Zentimeter genau gemessen.

Posten 5: Auf dem grossen Parkplatz muss der Fahrer einen abgesteckten Corso zurücklegen, während die Beifahrerin mit einem Eishockey-Schläger einen Puck mitschieben muss. Da sind ehemalige Eishockey-Spieler eindeutig im Vorteil.

Posten 6: Diverse alte und ganz alte Kühlerfiguren sind zu erkennen und die dazugehörige Automarke zu nennen.

Posten 7: Man sieht verschiedene Metalle und erhält Karten mit deren Namen und muss sie entsprechend zuordnen. Das scheint eher einfach, ist es aber nicht, denn wer weiss schon wie Wolfram aussieht? Oder z.B. wird Silber als dünne Folie präsentiert, während Aluminium in Form eines dicken, festen Zylinders da liegt. Wer kein Metallkundler ist kommt arg ins Schwitzen und heiss ist es ohnehin schon.

Zwischen den einzelnen Posten führt der Weg über kleine Strässchen durch wunderschöne Landschaften und herrliche ländliche Idylle. Um die Mittagszeit erreichen wir die Schauräume der Firma finecars in Muhen, wo uns eine Zwischenmahlzeit erwartet: Es werden frisch hergestellte „Wraps“ oder „Tortillas“ von einer fleissigen Kochcrew offeriert. Daneben kann man sich im Ausstellungsraum die schönen feilgebotenen Oldies ansehen und manches Herz schlägt beim einen oder anderen Modell höher. Es fragt sich nur, ob der Saldo des Bankkontos auch mithält.

Wieder zurück auf der Strasse fahren wir über Gränichen und Egliswil bei Sarmenstorf auf den Lindenberg. Es breitet sich ein fantastisches Panorama vor unseren Augen aus. Rechts die noch verschneiten Alpenspitzen und vor uns der Hallwilersee. Eigentlich wäre hier eine Touristikpause einzuschalten, doch obwohl wir nicht auf Geschwindigkeit fahren, möchten wir uns an den vorgegebenen Zeitplan halten und reisen deshalb brav weiter dem Ziel und Ausgangspunkt in Reinach/AG entgegen.

Es folgt die Rangverkündigung:

1. Rang: Marianne Brunner auf Opel, 1963
2. Rang: Ricco Crippa auf Siata S 208, 1953
3. Rang: Erich Heger auf MG B, 1974

Als Novum wird dieses Jahr zusätzlich ein Spezialpreis für das erste reine Frauenteam verlieht.

Selber haben wir es nur ins obere Mittelfeld geschafft, doch es war unsere erste Trophy und wird wohl kaum die letzte gewesen sein. Es bleibt also noch Platz zur Verbesserung.

Abschliessend möchte ich dem OK und allen Helfern meinen herzlichsten Dank für die gute Organisation und die umfängliche Arbeit ausdrücken. Es war ein wunderbarer Tag mit viel Freude und schönen Momenten.

Eric Pfändler